



Gemeinsam für ihre bessere Zukunft

Danke, dass wir dabei auf Ihre und Eure Unterstützung bauen können!

Liebe LiScha Freundinnen und Freunde,

ein herzliches Namaste aus Nepal sendet Ihnen und Euch das LiScha Himalaya Team.

Hier in Nepal geht das Kalenderjahr soeben dem Schuljahr zu Ende. Am 14. April wird das nepalesische Neujahr gefeiert.

Wir schreiben dann hier in Nepal bereits das Jahr 2081.

Für die Kinder und Jugendlichen ist es immer eine besondere Zeit. Mitte März gehen sie in die jährlichen Abschlussprüfungen, und der Jahreswechsel ist zugleich Schuljahreswechsel und Ferienzeit. Anders für die Jugendlichen der Klassen 11 und 12. Für sie sind diese Tage noch gefüllt mit Lernen, denn ihre Prüfungen werden bis Mitte Mai andauern.

Die Prüfer werden diese Tage und die ersten gelegentlichen Regenfälle haben auch die Saison für den Feldbau eingeleitet. Eifrig wird bereits überall in der Projektregion das erste Getreide geerntet bzw. der Boden einguldet und die neue Saat eingebracht. Für die Kinder und Jugendlichen ist es in der Projektregion die Verdingung auf ihre Anbauflächen schleppen oder mit ihren Ochsen und Holzpflug die kleinen Felder bestellen, sind dieser Tage ein typisches Bild. Für Mensch und Vieh ist es harte Arbeit, denn die Böden in unserer Projektregion sind steinig, hart und die Felder klein und oft sehr steil. Die ganze Familie packt dabei mit an, und so verbringen auch die Kinder in ihren Schulferien einen Großteil der Zeit mit auf den Feldern. Auch sie tragen dazu bei, das Überleben der Familien zu sichern.



Wir bei LiScha wie auch die Schneiderinnen unserer Projektregion sind derzeit mit Hochdruck auf den Schulbeginn vor. Die Schulhefte für alle 1.210 Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes muss fertig genäht, die LiScha-Schulhefte gedruckt, die Schulrucksäcke, Schulmaterialien und Schuhe gekauft und die Medizin für die anstehende Schuluntersuchung vorrätig sein. Von Anfang Mai bis Anfang Juni werden wir dann wieder alle 16 Schulen und 22 Kindergärten besuchen und allen Kindern und Jugendlichen die Schuluniform sowie alle notwendigen Lernmaterialien überreichen. Unser Medizinteam wird alle Mädchen und Jungen untersuchen und im Bedarfsfall behandeln.



Es stehen wieder arbeitsreiche, vor allem aber intensive und schöne Wochen an.

Wir freuen uns darauf, die Kinder bald in ihrem neuen leuchtenden Blau erstrahlen zu sehen!

Nun wünschen wir Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen des Newsletters.

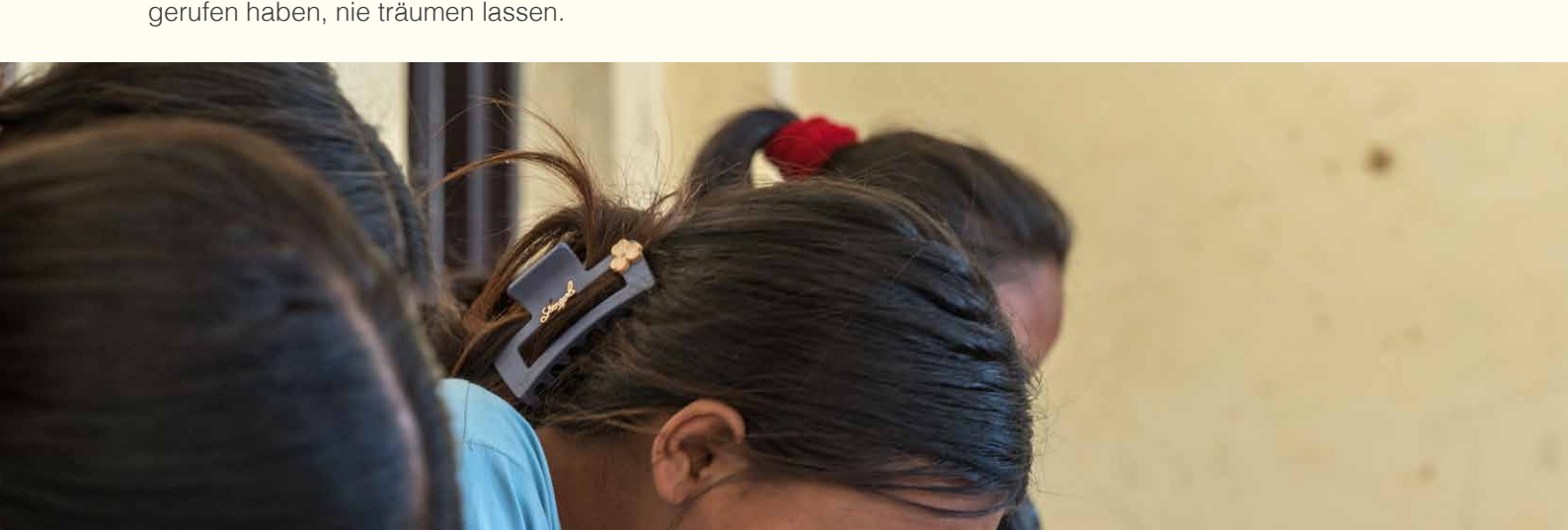


Good News aus unserer Projektregion

- **111 Schülerinnen und Schüler** der Klasse 10 haben gerade die Abschlussprüfungen absolviert
- **41 Jugendliche der 12. Klasse** sind in den Vorbereitungen für die **Abitur-Abschlussprüfungen**
- **Großauftrag für unsere Schneiderinnen:** Schuluniformen für alle 1.210 Patenmädchen und -jungen
- **12 neue Gewächshäuser** für ein eigenes Einkommen
- **erfolgreiche Honigernte** der Saison 2023/24 von mehr als 100 Tonnen
- **erfolgreiche Weizenerte** der Saison 2023/24 für 105 Familien

Bildung für Kinder und Jugendliche

Bildung macht den Unterschied! Sie schenkt Perspektiven!



Mädchen und Jungen mit Schulbüchern und Schulheften unter dem Arm, im Schulrucksack oder auf dem Kopf und fröhliche Gesichter, ... ein besonderes und immer wieder beglückendes Bild. Der Weg in die Schule oder den Kindergarten gehört für die Kinder nun zu ihrem Alltag. Lernen ist etwas Normales geworden. Das war nicht immer so. Die Analphabetenrate in unserer Projektregion war zu Beginn unserer Arbeit extrem hoch. Erst mit unserem Bildungsprojekt änderte sich dies. Dank der vielen interessierten und treuen Unterstützer ist es uns möglich, mit jedem neuen Schuljahr allen Mädchen und allen bedürftigen Jungen die Chance auf einen Schulbesuch zu geben.

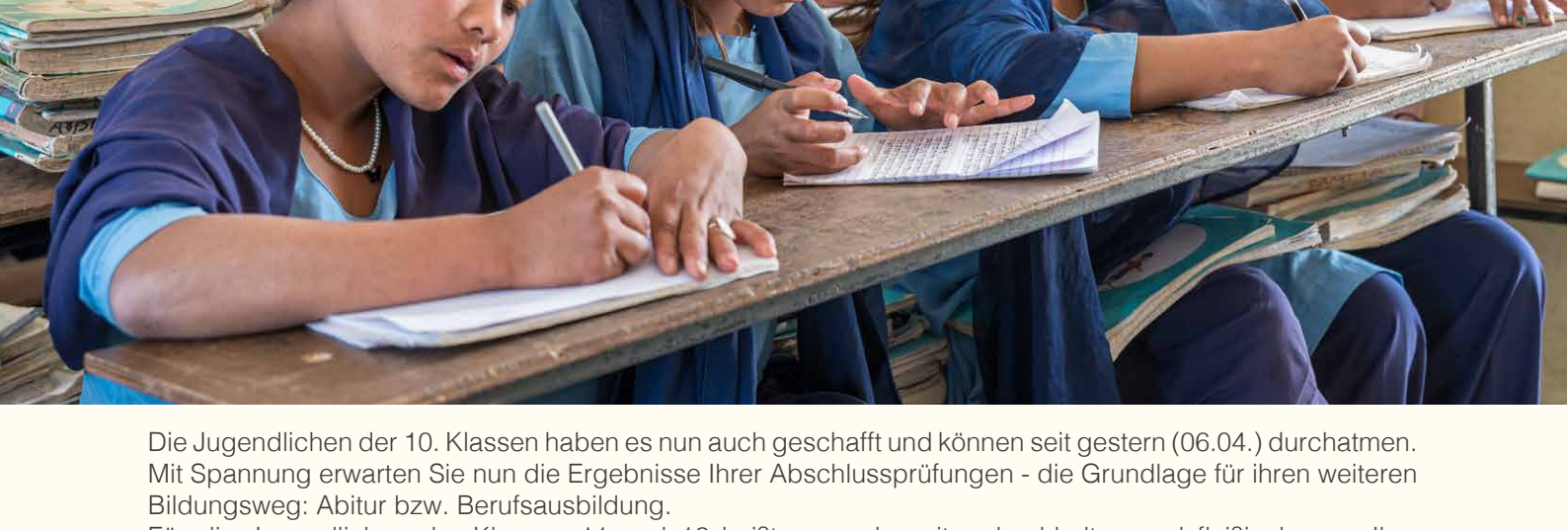
So haben allein in 2023/24 mehr als 1.600 Kinder und Jugendliche Bildung in Anspruch nehmen können in einem unserer 22 Kindergärten bzw. einer unserer 16 Schulen bzw. im Gymnasium oder der Berufsschule.

Diese Zahlen und Erfolge sind unglaublich und hätten wir uns 2011, als wir das Bildungsprojekt ins Leben gerufen haben, nie träumen lassen.



Unser Bildungsprojekt im Überblick:

- **340 Vorschul- und Kindergartenkinder** an 22 Kindergärten
- **1.210 Schülerinnen und Schüler** der Klassen 1 bis 10 erhalten durch LiScha die Chance auf einen Schulbesuch; davon knapp 600 in Direktpatenschaft und über 600 Schulabschreibungen werden über den LiScha Bildungsfonds finanziert
- **111 Jugendliche** stehen vor dem **Schulabschluss** Klasse 10
- **81 Jugendliche** entschieden sich für eine weiterführende Schulabschreibung zum **Abitur**. 41 von ihnen schließen in einigen Monaten das Abitur mit dem Abschluss der Klasse 12 ab
- **7 Jugendliche** befinden sich in einer **Berufsausbildung**, von ihnen vollenden ihre Ausbildung in diesem Jahr
- regelmäßige **Lebensmittelunterstützung** von **165 Schülerinnen und Schülern** bei Unterbringung im Internat
- Ausstattung aller **22 Kindergärten** und **16 Schulen** mit Lernmitteln
- Finanzierung von **29** zusätzlichen **Lehrkräften**, **4 Kindergartenrinnen** und **2 Helferinnen**, um die Qualität des Unterrichts an den Schulen und Kindergärten zu sichern

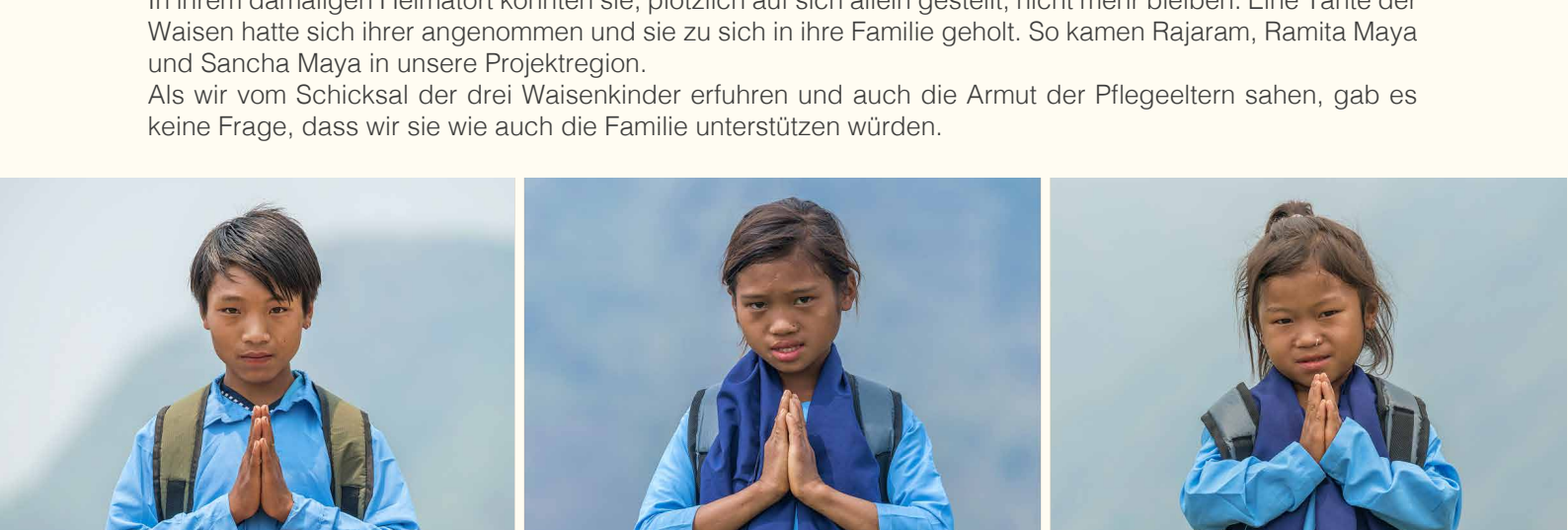


Schulabschluss - Prüfungszeit

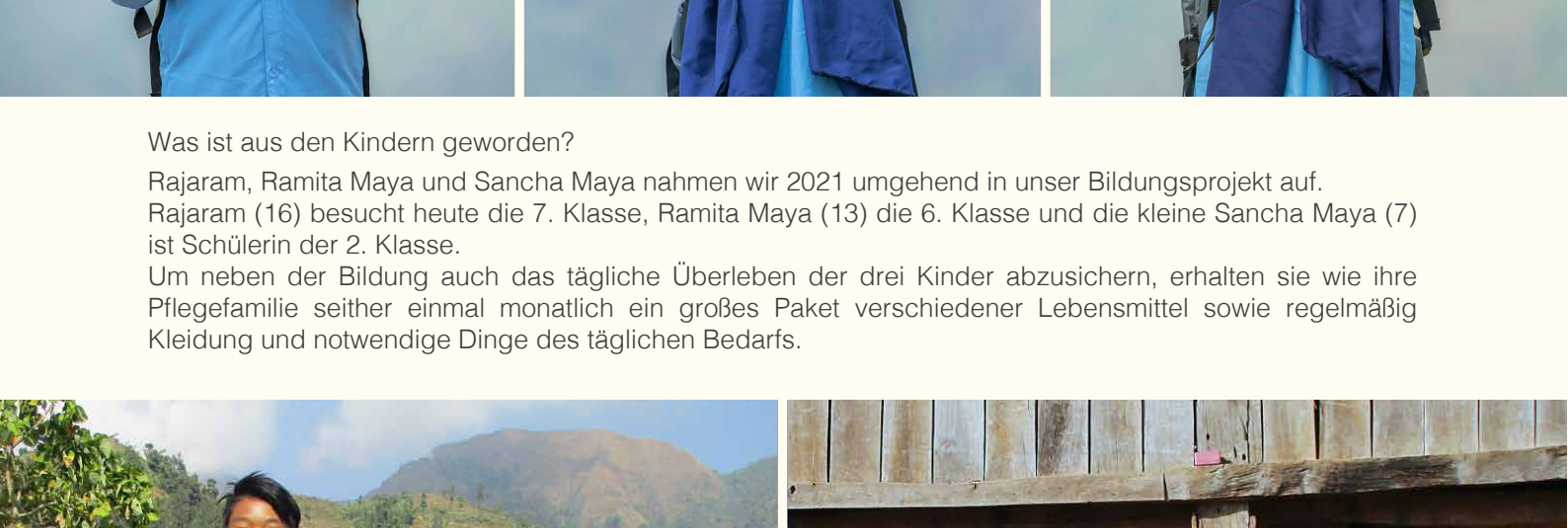
Ab Mitte März sieht man überall Schülerinnen und Schüler sitzen und lernen, in kleinen oder größeren Gruppen, in der Schule oder auch in ihren Dörfern. Es ist die Zeit der Schuljahresendprüfungen. Für die Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 9 endet das Schuljahr Ende März. Sie können sich bereits über die Schulferien freuen.



Die Jugendlichen der 10. Klassen haben es nun auch geschafft und können seit gestern (06.04.) durchatmen. Mit Spannung erwarten Sie nun die Ergebnisse Ihrer Abschlussprüfungen - die Grundlage für ihren weiteren Bildungsweg: Abitur bzw. Berufsausbildung. Für die Jugendlichen der Klassen 11 und 12 heißt es noch weiter und fleißig lernen. Ihre Prüfungszeit beginnt erst in 3 Wochen und endet Mitte Mai. Sämtliche Prüfungen werden landesweit zur selben Zeit abgelegt und im Anschluss zentral ausgewertet. Dieser Prozess nimmt immer geraume Zeit in Anspruch und so ist mit der Bekanntgabe der Ergebnisse der Abschlussprüfungen von Klasse 10 und 12 erst in ca. 3 Monaten zu rechnen.



Die Jugendlichen der 10. Klassen



Die Jugendlichen der 11. und 12. Klassen

Kindern ein Stück Hoffnung schenken

Im Frühjahr 2022 berichteten wir von den drei Waisenkindern Rajaram, Ramita Maya und Sancha Maya. Die Geschwister hatten damals erst den Vater und dann die Mutter verloren. Über Nacht wurden sie zu Waisen.

In ihrem damaligen Heimatort konnten sie, plötzlich auf sich allein gestellt, nicht mehr bleiben. Eine Tante der Waisen hatte sich ihrer angenommen und sie zu sich in ihre Familie geholt. So kamen Rajaram, Ramita Maya und Sancha Maya in unsere Projektregion.

Als wir vom Schicksal der drei Waisenkinder erfuhrten und auch die Armut der Projektregion sahen, gab es keine Frage, dass wir sie wie die zwei die Familie unterstützen würden.



Was ist aus den Kindern geworden?

Rajaram, Ramita Maya und Sancha Maya nahmen wir 2021 umgehend in unser Bildungsprojekt auf. Rajaram (16) besucht heute die 7. Klasse, Ramita Maya (13) die 6. Klasse und die kleine Sancha Maya (7) ist Schülerin der 2. Klasse.

Die Waisen hatten sich ihrer angenommen und sie zu sich in ihre Familie geholt. So kamen Rajaram, Ramita Maya und Sancha Maya in unsere Projektregion. Als wir vom Schicksal der drei Waisenkinder erfuhrten und auch die Armut der Projektregion sahen, gab es keine Frage, dass wir sie wie die zwei die Familie unterstützen würden.



Dank großzügiger Spender konnte den drei Waisen ein Stück Hoffnung geschenkt werden! Rajaram, Ramita Maya und Sancha Maya haben nicht nur ein neues zu Hause gefunden. Sie besuchen täglich die Schule, und ihre Pflegeeltern müssen keine Sorge mehr tragen, wie sie ihre eigene Familie und die Waisenkinder ernähren können. Sie alle haben nun die Chance, sicherer in ihre Zukunft zu blicken.

Eine Geschichte, die einmal mehr zeigt, wie wichtig Hilfe ist und was wir gemeinsam bewahren können.

Hilfe zur Selbsthilfe

Mit Schneidern eigenes Geld verdienen



Es ist wieder soweit - das neue Schuljahr beginnt in einigen Wochen, und dafür müssen alle neuen Schuluniformen für die Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes fertiggestellt sein. Die Frauen haben aber schon bereits die ersten Schritte unternommen. Von allen 1.210 Kindern und Jugendlichen wurden die Maße genommen, bevor mit dem Zuschneiden begonnen werden konnte. Aus den schier endlosen Stoffballen werden nun in den kommenden Tagen und Wochen 1.210 Blusen bzw. Hemden, 1.210 Hosen und Schals gefertigt.

Ist die Arbeit der Schneiderinnen vollbracht, beginnt unser Einsatz. Ab Anfang Mai ziehen wir dann an jede der 16 Schulen, bis Anfang Juni dann alle Schülerinnen und Schüler im leuchtenden Blau erstrahlen dürfen.



Gewächshäuser für ein Einkommen

Immer mehr Familien können sicherer in die Zukunft blicken, können mit eigen erwirtschaftetem Geld Lebensmittel, Medizin, Kleidung ... kaufen. Gemüsesanbau in Gewächshäusern ist eine gute Einkommensquelle geworden. So verwundert es nicht, dass bereits 90 Gewächshäuser in allen Teilen unserer Projektregion zu finden sind. Familien, die von LiScha ein Gewächshaus erhalten, werden von unserem Agrartechniker im Vorfeld angeleitet, beim Aufbau unterstützt und später bei der Anzucht der Saat bzw. der Setzlinge und bei der Pflanzung betreut. So begleiten wir die Familien bis zur ersten Ernte und bieten bei Fragen oder Problemen eine helfende Ansprechperson. Für uns und unser Team heißt das immer wieder weite und meist steile Wege auf sich zu nehmen. Mit solch einem Stoß präsentiert es sich dann ihren Erfolg - u. a. üppige Tomatenpflanzen oder Bittergurken in ihrem eigenen Gewächshaus, die ihnen ein Einkommen ermöglichen.



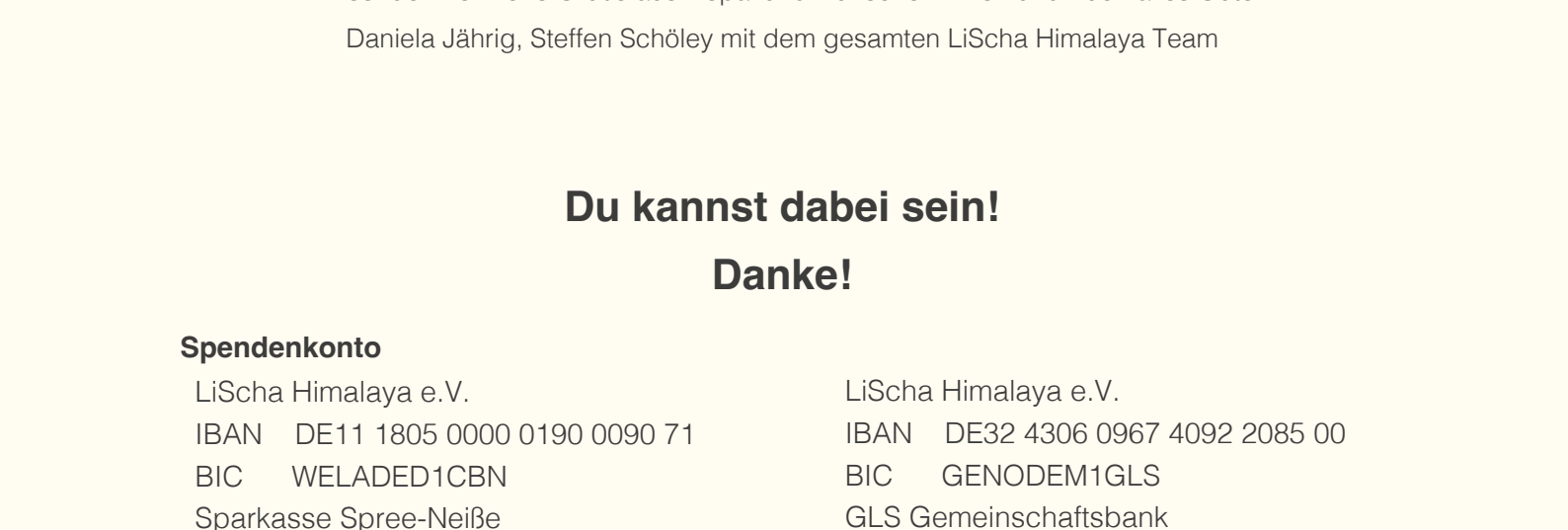
Imkereien - Winterzeit ist Honigerntezeit

Kankada, unsere Projektregion, ist über seine Grenzen hinaus für seinen wohlschmeckenden Honig bekannt, besonders wegen des seltenen Chiuri-Honigs. Es gibt nur noch wenige Orte in Nepal, an denen die Chiuri Bäume so häufig vorkommen wie hier. In der Hauptblütezeit ist es in unserer Projektregion besonders schön. Die Chiuri-Bäume blühen, überall leuchten die Senf- und Buchweizenfelder, und überall summt es in den vielen Bienenkörben.



2011 haben wir das Projekt als unser erstes „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekt ins Leben gerufen. Heute, 13 Jahre später, gibt es knapp 4.000 Bienenkörbe und der Honigverkauf gibt über 100 Familien die Chance auf ein eigenes Einkommen und somit eine Chance auf Unabhängigkeit. Ein großer Schritt! Allein die zurückliegende Honigernte der Saison 2023/24 ergab mehr als 100 Tonnen des wohlschmeckenden Honigs und bescherte den Imkernfamilien auf den lokalen Märkten ca. 2,90 € pro Kilogramm.

Weizenanbau - ein weiteres erfolgreiches Agrarprojekt



Erstmals vor zwei Jahren hatten wir die Vielfalt unseres Agrarprojektes um eine Getreideart erweitert. Nach 105 interessierte Familien erhielten neben 6 kg Saatgut und Dünger auch praxisbezogene Trainings und regelmäßige Besuche von unserem Agrartechniker.



Garade sieht man überall Frauen und Männer mit ihren Sicheln in den leuchtenden Weizenfeldern sitzen und Schmitt für Schmitt das reife Getreide ernten. Die Gesichter strahlen. Da die Wetterbedingungen in den vergangenen Monaten sehr gut waren, können sie sich in diesem Jahr über eine besonders gute Ernte freuen. So stellt der Weizenanbau für viele Familien eine willkommene Einkommensquelle dar. Natürlich möchten sie auch etwas für sich und den eigenen Speiseplan verwenden, aber den Großteil der Ernte möchten sie auf dem Markt verkaufen können.

Je mehr Erfolgsgeschichten geschrieben werden, umso mehr Menschen bringen den Mut auf, neue Wege zu beschreiten!

Danke allen für die wertvolle Unterstützung der Menschen hier!

Wir senden herzliche Grüße aus Nepal und wünschen Ihnen und Euch alles Gute.

Daniela Jährig, Steffen Schöley mit dem gesamten LiScha Himalaya Team

Du kannst dabei sein!
Danke!

Spendenkonto

LiScha Himalaya e.V.
IBAN DE11 1805 0000 0190 0090 71
BIC WELADED1CBN
Sparkasse Spre-Neiße

LiScha Himalaya e.V.
IBAN DE32 4306 0987 4092 2085 00
BIC GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank